

Kunst und Wissenschaft.

Ehrendoctoren der Jenaer Universität. Anlässlich des 40jährigen Jubiläums ernannte die theologische Fakultät der Universität Jena den Oberhofprediger Dr. Kahlwes (Meiningen) und Dr. phil. Chr. Geyer (Münsterberg) zu Ehrendoctoren der Theologie.

Professor Dr. Wilhelm Legis, der Gründer des ersten deutschen Universitäts-Seminars für Verkehrswissenschaften in Göttingen, tritt wegen hohen Alters von seiner Lehrtätigkeit zurück. Aus diesem Anlass hat sich ein Ausschuss früherer Schüler gebildet, der dem 77jährigen verdienten Meister in geeigneter Form die Photographien seiner Schüler übermitteln will.

Ein deutscher Schriftsteller in einem russischen Gefängnis. In der Trennabteilung eines Gefängnisses bei Moskau lebte vor einigen Tagen der deutsche Schriftsteller Sena, der um das Jahr 1904 in einem gerichteten politischen und literarischen Kreise Berlins, besonders auch in der Bohème, eine gewisse Rolle spielte. Sena (wahres Heilmann) gab damals die Wochenchrift „Kampf“ heraus, deren festige oppositionelle Sprache ihn mehrfach Freiheitsstrafen einbrachte. Als in Russland die Revolution ausbrach, ging er dort hin und wurde bald verhaftet und 1907 vom revolutionären Kriegsgericht wegen angeblicher Teilnahme an revolutionären Handlungen zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt. Er verblieb zunächst ein Jahr Einzelhaft in der Zelle des Wärschaw, dann zwei Jahre im Gefängnis zu Moskau. 1912 kam er in die Trennabteilung des Mosauer Gefängnisses. In Briefen an seine Freunde beklagte er immer wieder seine Unruhe.

Die Bronzengruppe der künfterschichtlichen Abteilung der Jenaer. Eine der wissenschaftlich wertvollsten und zugleich historisch wertvollsten Gruppen der künfterschichtlichen Abteilung bildet die ausstellende von dem bekannten englischen Verlagsverleger John Murray-London in bereitwilliger Weise zur Verfügung gestellte Kollektion in Sandstrichen und Gipsabgüssen von Bronzen. Angeordnet, zusammengefasst und vermerkt ist die höchst wertvolle, noch nie öffentlich gezeigte Kollektion von Herrn Bruno Schindler, die sich einer hochwertigen Parallele zu den im gleichen Rahmen von Herrn Geleitmann Sandstrichen und Gipsabgüssen Goethes und Schillers aus dem Besitze des Cottbuser Verlags Berlin und Stuttgart. Im Mittelpunkt dieser Kollektion steht die Originalgüsse von Horvath, gleichfalls aus dem Besitze von John Murray.

Der Dresdener Zwinger in Gefahr! Im jüdischen Stadtteil erscheint unter dem harmlosen Titel „Veranstaltungsgeschäfte für den mathematischen Salon“ der Plan eines Neubaus, dessen Verwirklichung eine schwere architektonische Schädigung des Zwingers bedeuten würde. Der Plan läuft nämlich darauf hinaus, den nach der Dittmar-Allee zu gelegenen Zwingerpavillon durch andere Gebäude zu verdecken. Eingetragene Kreise wenden sich mit Entschiedenheit gegen diesen „Kunstverfall“.

Hochschulausschreiben. Die theologische Fakultät der Universität Jena ernannte den Oberhofprediger Dr. Kahlwes (Meiningen) und Dr. phil. Chr. Geyer (Münsterberg) zu Ehrendoctoren der Theologie. Als Privatdozent für deutsche Rechtsgeschichte, deutsches Privatrecht, bürgerliches Recht und Handelsrecht habilitierte sich in der rechts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster i. W. Dr. jur. Doktor mit einer Schrift „Der Stand der Ministerialien“. Der neue Dozent ist 1886 zu Göttingen geboren.

Theater und Musik.

Bühnenchronik.

„Der Splitter“, ein Lustspiel in drei Akten, betitelt sich das neueste Bühnenwerk von Paul Feiler, das dieser Tage durch Vermittlung des Theaterverlages Desferth u. Co., Berlin W. 15, zum Versand an die Bühnen gelangt.

„Stärker als der Tod“, ein Freimauredrama in drei Akten von Max Meißel (Pseudonym eines vielgeübten Dramatikers) gelangt zu Beginn der kommenden Saison am Stadttheater Danzig und am Battenbergtheater Leipzig zur Aufführung. Das Werk ist auch für eine Tournee durch Deutschland und Amerika erworben worden.

Paul Apels groteske Komödie „Liebe“, die kürzlich am Dresdener Intimtheater mit großem Erfolge aufgeführt wurde, ist vom Direktor Keneß für eine Tournee erworben worden. Er wird das Stück voreerst in Götting, Titau und Aulzig spielen. Apels neuestes Bühnenwerk, die romantische Komödie „Blondin von Ramur“, wird im Laufe des Sommers durch den Verlag Desferth u. Co., Berlin, den Bühnen zugänglich gemacht werden.

Richard Strauß arbeitet augenblicklich an einer neuen großen Oper, zu der ihm wieder Hugo von Hofmannsthal das Libretto geschrieben hat. Die neue Oper, deren Titel noch nicht feststeht, behandelt einen phantastischen Stoff.

Lustschiffahrt.

Das Ballonflugzeug von Josen. Der Flieger, der Freitag nachmittags über dem Kammerdorfer See bei Josen ein Ballonflugzeug traf, hat zum Glück nur geringen Schaden

angerichtet. Es handelt sich nämlich nur um einen unbemannten Ballon, wie sie häufig bei Manövern in größerem Verbände zu Refugierungsübungen unterommen werden. Als gegen 2 Uhr das Gewitter heraufzog, ließ der Ballon mit dem Ballonleiter die Masten des Ballons, die das mehrere hundert Meter lange Drahtseil trug, zerbrechen und die Ballonhülle besetzte treten. Da seine Zeit mehr war, den Ballon einzublen. Da das Drahtseil bei elektrischen Entladungen eine schwere Gefahr bildete, mußten die Mannschaften sich in sichere Entfernung zurückziehen. Diese Vorsicht war nur zu begründet, denn wenige Minuten später lag der Ballon in der Luft und fuhr dann durch das Strohfeld in die Erde, wobei die Ballonhülle zerstört wurde. Der Ballonballon explodierte in der Luft und fürzte aus 500 Meter Höhe brennend zu Boden.

Letzte Depeschen.

Zeltlager Empfang des Kaiserpaars in Braunschweig.

Braunschweig, 9. Mai. Der Kaiser und die Kaiserin sind mit Gefolge im Sonderzuge um 9 Uhr 55 Min. hier eingetroffen. Auf dem Bahnhofe war großer Empfang. In Hofgalerien, deren Bedienstete die historischen Hoftrachten trugen, waren die Höfe und Gefolge eingetroffen, darunter die Hausoffiziere in der abtrunnenweiligen Adjutanteneinrichtung, und der Oberhofmarschall des Kaisers Herr v. Reischach. Es hatten sich ferner verammelt der Staatsminister und die Spitze der Behörden sowie die zum Ehrendienst beim Kaiser und der Kaiserin befohlenen Herren. Der Herzog und die Herzogin trafen im Automobil ein. Die Begrüßung zwischen den Majestäten und dem Herzog und der Herzogin war überaus herzlich. Nach Vorleistung der Umgebungen betrat die allerhöchsten und höchsten Herrschaften den Vorplatz des Bahnhofs. Hier war eine Ehrenkompanie des braunschweigischen Infanterieregiments Nr. 92 mit Fahne und Musik aufgestellt. Der Kaiser und der Herzog schritten die Front der Ehrenkompanie ab und nahmen deren Vorbereitungen entgegen. Der Kaiser trug die Uniform der Leibwachen mit dem Bande des Ordens Heinrichs des Dritten, der Herzog die Uniform der Jäger-Bataillone mit dem Schwarzen Adlerorden. Die Kaiserin trug eine blaue Kasse, die Herzogin eine blaue. In Galanagen à la Daumont mit je sechs Graufingerringen besaßen auch die Herrschaften nach dem Refidenzschloß, im ersten Wagen der Kaiserin und der Herzogin, im zweiten die Kaiserin und die Herzogin. Eine Eskadron der braunschweigischen Jäger geleitete die Wagen. In den Straßen der reichgeplagten Stadt hatten Schüler, Innungen, Vereine, Kriegervereine und Jungdeutschergruppen mit ihren Fahnen Aufstellung genommen. Ein vieltausendköpfiges Publikum jubelte den Majestäten und dem Herzogpaar zu. Die Majestäten nahmen im Refidenzschloß Wohnung, wo sie von den bereits verammelten hohen Gästen begrüßt wurden. Auf dem Schloßplatz hatte eine zweite Ehrenkompanie Aufstellung genommen. Das Wetter ist kühl, aber schön.

Braunschweig, 9. Mai.

Nach seiner Ankunft empfing der Kaiser im Refidenzschloß den neuernannten braunschweigischen Gesandten an der preussischen Hofe, Grafen von Bode, zur Ueberreichung seines Beglaubigungsschreibens. — Um 1 Uhr war Familienmahlzeit. Der Kaiser hat eine Reihe von Ordensauszeichnungen verliehen, u. a. wurden die Minister und Staatsräte ujm. bedacht.

Erdbebenkatastrophe auf Sizilien.

Acireale, 9. Mai.

Es bestätigt sich, daß das Dorf Acireale vollständig zerstört worden ist. Die Zahl der Opfer ist noch nicht festgestellt. Nur sieben Verwundete wurden in einer Hütte von Acireale untergebracht. Anwesend ist in den Dörfern Santi Veneranda, Santomariaberg, Camolati, Guardia, Santa Maria Viraine, Costantini und Biondi nur Sachschaden verursacht worden. Der Brück von Catania und andere Mittelwerke der Behörden besaßen sich mit Hilfsmitteln und Material zur Hilfeleistung nach Acireale. Die Eisenbahnverbindung von Acireale und Guardia ist wegen Risse im Tunnel unterbrochen.

Catania, 9. Mai.

Das geistliche Erdbeben in Sizilien war verhängnisvoller, als die ersten Meldungen erkennen ließen. Bereits 30 Tote und 120 Verwundete sind gestorben. Von den Dörfern Acireale sind nur Trümmer übrig. Auch andere, am Fuße des Vena liegende Orte sind fast vollständig zerstört. Das Erdbeben forderte auch dort ansehnliche Opfer.

Catania, 9. Mai.

Nach Meldungen aus den vom Erdbeben betroffenen Orten sind 30 Tote und 120 Verwundete aus den Trümmern hervorgezogen worden. Man befürchtet, daß die Zahl der Opfer über 100 beträgt. Von dem Hafen Acireale sind nur noch Trümmer vorhanden. Man meldet aus dem Dorfe Bongiarbo in der Gemeinde von Jaffano Acireale, daß 10 Personen tot und 20 verletzt sind. Auch in Milano in der gleichen Gemeinde hat es Tote und Verwundete gegeben.

Anhaltende Besserung im Befinden des Kaisers Franz Josef.

Wien, 9. Mai. Das heutige Morgenbulletin über das Befinden des Kaisers lautet: Die Nacht war gut; der Sauer ist fester; Das Allgemeinbefinden des Kaisers ist sehr gut.

Unstimmigkeiten zwischen Oesterreich und Serbien in der Orientalschlichtung.

Wien, 9. Mai. Die Blätter melden übereinstimmend, daß Oesterreich-Ungarn die Generalvorlage Serbiens in der Orientalschlichtung als unannehmlich betrachtet hat, wonach der Plan der Internationalen Generalversammlung der Gesellschaft für Sozialreform vom Staatsminister v. Czernin mit einer Begründungserklärung eröffnet. Da Reichsamt des Innern hatte die Geheimen Regierungsräte Siegfried und Dr. v. Speth und die bayerische Regierung der. Geh. Regierungsrat Dr. Wittmann entsandt. Geh. Regierungsrat Siegfried begrüßte die Versammlung im Auftrag des Reichsamts des Innern mit der Versicherung, daß das Reichsamt des Innern die Verhandlungen mit lebhaftem Interesse verfolgte. Hierauf sprach Prof. Kehler-Jena über das Koalitionsrecht.

Generalversammlung der Gesellschaft für Sozialreform.

Berlin, 9. Mai. Unter zahlreicher Beteiligung von Delegierten aus allen Teilen des Reiches sowie Reichs- und Landtagsabgeordneten aller Parteien außer der sozialdemokratischen wurde heute vormittag in den Bismarckpalais die außerordentliche Generalversammlung der Gesellschaft für Sozialreform vom Staatsminister v. Czernin mit einer Begründungserklärung eröffnet. Da Reichsamt des Innern hatte die Geheimen Regierungsräte Siegfried und Dr. v. Speth und die bayerische Regierung der. Geh. Regierungsrat Dr. Wittmann entsandt. Geh. Regierungsrat Siegfried begrüßte die Versammlung im Auftrag des Reichsamts des Innern mit der Versicherung, daß das Reichsamt des Innern die Verhandlungen mit lebhaftem Interesse verfolgte. Hierauf sprach Prof. Kehler-Jena über das Koalitionsrecht.

Unter dem Verdacht der Spionage.

Paris, 9. Mai. Blättermeldungen zufolge hat jetzt die Polizei die Identität der vor zwei Wochen in Rambouillet unter der Bezeichnung der Spionage gefangenommenen Deutschen ermittelt. Danach wären die beiden der 22 Jahre alte Robert Sabritz aus Heidelberg und der 21 Jahre alte René Pfeiffer aus Nürnberg.

Preussisch-Süddeutsche Klassenlotterie.

Berlin, 9. Mai. In der heutigen Vormittagsziehung der Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie fielen 40 000 Mk. auf Nr. 220 060; 10 000 Mk. auf Nr. 149 554, 225 190; 5000 Mk. auf Nr. 11 988, 45 429; 3000 Mk. auf Nr. 534, 1515, 27 983, 35 267, 51 799, 54 954, 57 032, 57 463, 57 883, 58 531, 64 342, 66 919, 68 533, 70 099, 76 908, 77 310, 79 773, 80 663, 96 672, 100 602, 101 422, 104 292, 111 264, 116 227, 127 265, 134 217, 140 167, 169 523, 193 893, 194 916, 195 265, 170 046, 176 265, 178 059, 192 245, 192 557, 195 153, 198 827, 214 692, 230 232, 232 204.

Reiseverkehr.

Führer deutscher Norddeutscher 1914. Dieser zuverlässige Ratgeber bei Auswahl eines Bade- und Erholungsanlaufes am deutschen Norddeutsche ist loben in neuer Auflage und höchster Ausfertigung erschienen. Interessante Abhandlungen über die Mitteltraf der Nordsee, über Winterferien, sowie nützliche Reisehinweise bilden eine wertvolle Ergänzung zur den ausführlichen Mitteilungen der einzelnen Schiffsgesellschaften und Baderverwaltungen über die Beförderungsmöglichkeiten, Baderleistungen, Kurorte usw. Ein besonderer Anhang mit empfehlenswerten Hotels, Pensionen und Privat-Baderhäusern vervollständigt das beliebte Reisehandbuch. Der reich illustrierte Führer, welcher auch eine rechtliche Karten-Übersichtskarte beifügt, ist, für jeden Einlenker von 20 Pf. (in Briefmarken) durch das Internationalen öffentlichen Verkehrs-Bureau in Berlin, Unter den Linden 14, erhältlich.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Gewerkschaft Kalkwerk Salzmünde.

Heute vormittag 11 Uhr fand im „Grand Hotel Berges“ hier die Gewerkschaftsversammlung statt, die Herr Gerhard Korte aus Magdeburg leitete. Vertreten waren 689 Kuxe.

Zum Jahresberichte führte Herr Generaldirektor Schweigut aus, dass die Abrufe im neuen Jahre wieder recht lebhaft gewesen seien, zumal das Unternehmen größere Quotenkäufe vorgenommen habe. Der Gewinn in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres betrage nach Abzug der Unkosten 300 000 Mk. gegen 275 000 Mk. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Betrieb sei recht günstig verlaufen; man habe weiter sehr gute Aufschlüsse gemacht und neuerdings auch ein qualitativ ausgezeichnetes Hartsalzlager angefahren, dessen Umfang allerdings erst festgestellt werden müsse. In den ersten vier Monaten habe man 500 000 dz nachgewiesen. Salzmünde verfüge durch seine jetzigen Aufschlüsse bereits über 35 Mill. dz Kalisalz; wenn es jetzt mit den Aufschlüssen fortfahren müsste, könnte es allein aus diesem Vorkat 35 Jahre in der bisherigen Weise abbauen. Was nun die Zukunft anlangt, so hänge das Resultat ab von dem Umstände, wieviel neue Werke unterhalten werden. Salzmünde habe allerdings bisher seinen Absatz halten können; nur 2-3 Proz. betrage der Ausfall. Da glaube man, auch im nächsten Jahre einen ähnlich günstigen Abschluss vorlegen und die Ausbeute in der gleichen Höhe mit 600 Mk. pro Kux durchführen zu können.

MERCIER WELTBERÜHMT LUXEMBOURG EPERNAY. Probieren Sie unbeeinflusst die Marke Mercier gegen irgendeine andere. Sie werden sich von der Güte und Preiswertheit überzeugen und deshalb die Marke Mercier stets bevorzugen.

